

Der PC-Motor mit dem Pinguin

Ladentreff der Generationenhilfe wird morgen zur Anlaufstation für alle, die Linux kennenlernen wollen.

Von Sven Appel

ELZE ■ Auch wenn Elze zwar nicht das Silicon Valley Niedersachsens ist, heißt das nicht, dass die Saalestädter der digitalen Welt gegenüber verschlossen sind. Im Gegenteil: „Bei unseren Kaffeemittag merken wir regelmäßig, dass auch die älteren Generationen durchaus Interesse an Themen wie Computer zeigen“, berichtet Julia Tilly vom Netzwerk Zukunft. So dürfte es kaum überraschen, dass sich Elze am morgigen Sonnabend einreicht in eine Liste von gut 70 deutschen Städten, in denen am „Linux Presentation Day“ teilgenommen wird.

Zum fünften Mal bieten vor allem Vereine und Volkshochschulen ganz normalen Anwendern die kostenfreie Möglichkeit, sich unterschiedliche Varianten des freien Betriebssystems „Linux“ anzuschauen und von Fachleuten erklären zu lassen. „Linux“ ist eine freie, sichere und zudem kostenfrei erhältliche Alternative zum kommerziellen Computerbetriebssystem „Microsoft Windows“. Aber nicht nur als Ersatz für Windows kommt es in Frage: Ältere Rechner kommen unter Windows schnell an ihre Leistungsgrenzen. Mit Linux hingegen werden aus „alten“ Rechenmaschinen wieder vergleichsweise flotte Rennmaschinen, die vor allem sicher sind, da das System mit dem markanten Pinguin-Logo nicht so sehr im Fokus von schädlicher Software steht. Dazu gibt es eine große Sammlung freier Programme für die verschiedenen Einsatzzwecke wie Internet, Multimedia, Büro und Co., so dass Anwender in der Regel keine



Es muss nicht zwangsläufig „Windows“ sein: Ingo Zumpe und Julia Tilly laden im Namen der Generationenhilfe zum zweiten „Elzer Linux Presentation Day“ ein. Von 10 bis 16 Uhr stehen morgen Fachleute im Ladentreff für Menschen, die sich zum kostenfreien Computer-Betriebssystem informieren wollen, zur Verfügung. ■ Foto: Appel

Einschränkungen in Kauf nehmen müssen.

Was „Linux“ ist, was es kann und alles weitere, was Anwender und die, die es womöglich werden wollen, wissen müssen, ist Gegenstand des „Linux Presentation Day“, der am morgigen Sonnabend in der Zeit von 10 bis 16 Uhr zum zweiten Mal in den Räumen des Netzwerks Zukunft, Hauptstraße 6, begangen wird.

ANZEIGE



Ehrenamtlich und kostenfrei für alle Menschen zugänglich – beides trifft auf Linux und die Generationenhilfe Netzwerk Zukunft

zu“, beschreibt Tilly, weshalb die Generationenhilfe das für das Netzwerk eher ungewöhnliche Thema mit auf die Agenda genommen hat. Die Generationenhilfe als Anlaufstation für Menschen unterschiedlichen Alters und aus unterschiedlichen Kulturen sieht in dem Angebot auch eine Möglichkeit, Personen anzusprechen, die sonst noch keine Berührungspunkte zum Wirken der Nachbarschaftshilfe hatten – und Menschen unterschiedlicher Generationen zusammenzubringen. „Wir stellen uns immer wieder die Frage, was wir anbieten können, um dem Netzwerk neue Impulse zu geben“, erläutert Ingo Zumpe, der als Ansprechpartner des Netzwerks für

den Elzer Linux Presentation Day unter linux@uz-online.com oder telefonisch unter 05068/1581 erreichbar ist. Dass sie damit durchaus ein Thema in den Ladentreff „geholt“ haben, das auch in Elze auf Interesse stößt, zeigte die Premiere im vergangenen Jahr. „Vom Jugendlichen bis zum interessierten Senior – verschiedenste Personen haben sich im vergangenen Jahr informiert“, erinnert sich Zumpe. Er und vier Fachleute aus der hannoverschen „Linux User Group“ werden morgen im Ladentreff an unterschiedlichen Themeninseln – je mit unterschiedlichen Schwerpunkten wie beispielsweise unterschiedlichen Linux-Systemen, unterschiedlichen Modellen wie PC, Laptop

oder Raspberry-Pi, Medienwiedergabe und Medienbearbeitung oder Spiele – in Praxisbeispielen die Vielseitigkeit von Linux zeigen und die Versionsunterschiede darstellen. Darüber hinaus können Interessierte natürlich auch selbst ausprobieren, ihre Fragen stellen oder ihre Erfahrungen vertiefen und bei Bedarf ihre Geräte mitbringen. Wer möchte, kann einen USB-Stick mitbringen, um ein Testsystem mit nach Hause zu nehmen. Interessenten können jederzeit zwischen 10 und 16 Uhr im Ladentreff vorbeischaun. Vorwissen ist nicht notwendig. Weitere Informationen zum Elzer Aktionstag sind im Internet unter <http://uz-online.com/Linux/Presentation-Day> zu finden.

AWO ELZE

Spielzeug und Schuhe gesucht

ELZE ■ Die AWO in Elze benötigt dringend sehr gut erhaltene Herrenschuhe, Kinderspielzeug, Dekoartikel und gepflegte Haushaltsartikel. Die Sonderannahme ist im Bürgertreff der Stadt Elze, Sedanstraße 14, am Mittwoch, 10. Mai, von 11 Uhr bis 12 Uhr und 16 Uhr bis 17 Uhr möglich. Bitte unbedingt beachten: An diesem Termin ist keine sonstige Kleidungsannahme möglich, da es keine Lagerkapazitäten mehr gibt. Diese Kleidungs Spenden sollten zum Sommerende gespendet werden – ein Termin wird bekanntgegeben. Für Rückfragen sind Dagmar Kruska Noack unter der Nummer 05068/3138 oder Bärbel Schwenk unter 05068/932290 erreichbar. Die AWO-Stöberstube an der Hauptstraße 1a öffnet wieder am Dienstag, 16. Mai, in der Zeit von 15 bis 17.30 Uhr.

Matjesessen im Elzer Hotel

ELZE ■ Der AWO-Ortsverein Elze lädt für Dienstag, 23. Mai, um 15 Uhr zum Matjes-Essen in Stichweh's Hotel am Bahnhof ein.

ANZEIGE

DIETMAR STEINIG
- Elektromeister -

- Elektroarbeiten aller Art
- Hausgeräte-Kundendienst

31008 Mehle, Feldstraße 3
Tel. 0 50 68 - 84 41

Anmeldungen nimmt Anni Jünemann bis zum 15. Mai unter 05068/3435 oder per E-Mail, awo-elze@awo-hi.de, entgegen.

KURZ NOTIERT

Schießen der örtlichen Vereine